

(1) Welche Antworten stimmen? Kreise die richtigen Antworten bunt ein.

1. Wie ist Minis vollständiger Name?

- Michelle Angst
- Hermine Zipfel
- Einfach nur Mini

2. Warum ist Moritz so gemein zu seiner Schwester?

- Weil sie größer ist.
- Weil sie älter ist.
- Weil sie kleiner ist.

3. Worüber stolpert die Mutter von Mini und Moritz?

- Über ein Handtuch.
- Über einen Rollschuh.
- Über ein Kissen.

4. Wovor hat die Mini immer Angst?

- Vor Sachen, die sie schon oft getan hat.
- Vorm Einkaufen.
- Vor Sachen, die sie noch nie getan hat.

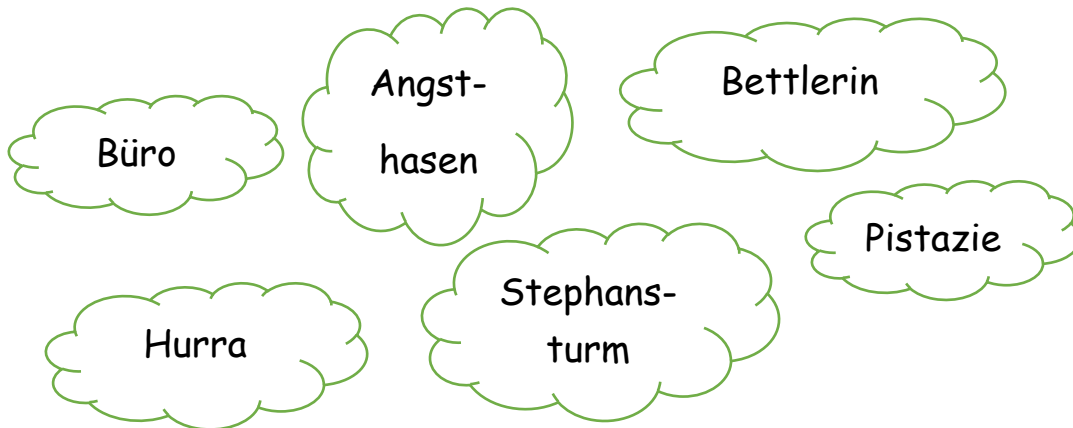
5. Warum setzt sich Mini in der Straßenbahn woanders hin?

- Weil der Moritz ihr gegen das Schienenbein tritt.
- Weil sie lernen will, alleine zu fahren.
- Weil sie sich die Straßenbahn anschauen möchte.

(2) Verbinde die zugehörigen Satzteile miteinander.

Die Leute in der Straßenbahn, die ihr den Weg verstellten,	„Den Weg da runter bis zum Rosenbeet, dann nach rechts zum Springbrunnen und dann runter bis zum Denkmal.“
Die Haltestelle, an der Mini hätte aussteigen müssen,	rückten kein bisschen zur Seite, die standen wie die Felsblöcke.
Als auf der gegenüberliegenden Straßenseite eine Straßenbahn hielt,	weil sie sich den Fuß verstaucht hat und dieser Ruhe braucht.
Für die meisten Kinder ist es kein Problem, jemanden zu fragen,	flitzte Mini quer über die Kreuzung, sprang in die Straßenbahn und schickte ein Stoßgebet zum Himmel.
Eine alte Frau erklärte Mini den Weg:	weil manche Leute zu faul sind und sie nicht zurückbringen.
Manchmal sind im Einkaufswagen Münzen,	kam ihr schrecklich weit entfernt vor.
Mini will ihre Mama nicht anrufen,	wie man aus einem Park kommt, aber die Mini tut sich immer schwer wildfremde Menschen anzusprechen.

(3) Setze die Wörter richtig in die Lücke ein:



1. Minis Papa war nicht zuhause, er war im _____.
2. Mini fand den Weg nach Hause, indem sie einfach immer auf den _____ zumarschierte.
3. Als der Papa Mini erkennen konnte, schrie er vor Freude laut "_____".
4. Als die Mama sagte, dass alle drei dachten, dass sie nicht heim findet, sagte die Mimi: „Na, ihr seid mir vielleicht _____!“
5. Jemand legte Mini Geld in ihre Kappe, weil er sie für eine _____ gehalten hatte.
6. Peter hat zwei Eiskugeln: Erdbeere und _____.

(4) Setze die Wörter in den Lücken in das Kreuzworträtsel ein.

Das Lösungswort lautet: _____.

1. In Moritz Rucksack war bloß die Sonnencreme und ein _____.

2. Der dicke Adi macht aus jedem, der ihm einen Wagerl wegschnappt _____.

3. Die Wege waren so gewunden und verschlungen angelegt, dass die arme Mini die _____ verlor.

4. Der Bub, den Mini kennenlernt, hält in seiner Hand einen _____.

5. Nur ein alter Herr war nett, er sagte zu Mini: „Musst halt die _____ einsetzen, Mäderl, und dich durchboxen!“



		1.																	
2.																			
		3.																	
						4.													
		5.																	

Lösung - Blatt 1

(1) Welche Antworten stimmen? Kreise die richtigen Antworten bunt ein.

1. Wie ist Minis vollständiger Name?

- Michelle Angst
- **Hermine Zipfel**
- Einfach nur Mini

2. Warum ist Moritz so gemein zu seiner Schwester?

- **Weil sie größer ist.**
- Weil sie älter ist.
- Weil sie kleiner ist.

3. Worüber stolpert die Mutter von Mini und Moritz?

- Über ein Handtuch.
- **Über einen Rollschuh.**
- Über ein Kissen.

4. Wovor hat die Mini immer Angst?

- Vor Sachen, die sie schon oft getan hat.
- Vorm Einkaufen.
- **Vor Sachen, die sie noch nie getan hat.**

5. Warum setzt sich Mini in der Straßenbahn woanders hin?

- **Weil der Moritz ihr gegen das Schienenbein tritt.**
- Weil sie lernen will, alleine zu fahren.
- Weil sie sich die Straßenbahn anschauen möchte.

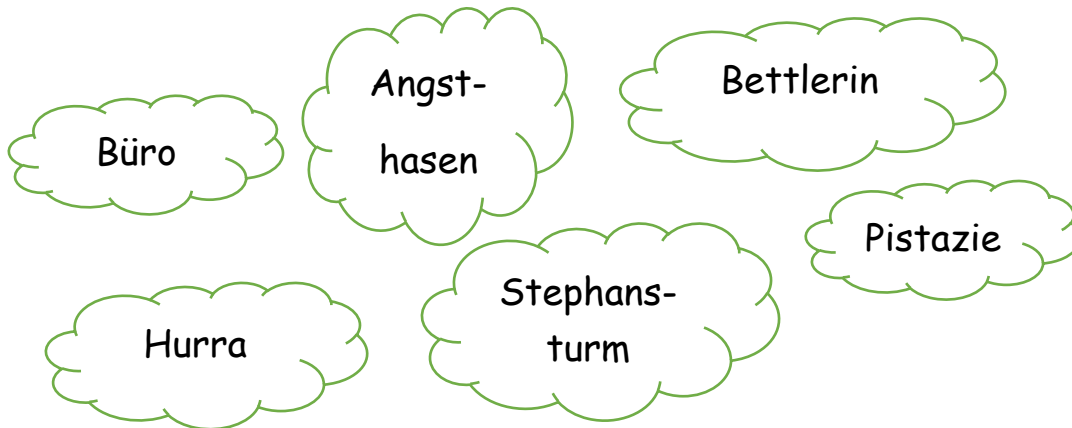
Lösung - Blatt 2

(2) Verbinde die zugehörigen Satzteile miteinander.

Die Leute in der Straßenbahn, die ihr den Weg verstellten,	„Den Weg da runter bis zum Rosenbeet, dann nach rechts zum Springbrunnen und dann runter bis zum Denkmal.“
Die Haltestelle, an der Mini hätte aussteigen müssen,	rückten kein bisschen zur Seite, die standen wie die Felsblöcke.
Als auf der gegenüberliegenden Straßenseite eine Straßenbahn hielt,	weil sie sich den Fuß verstaucht hat und dieser Ruhe braucht.
Für die meisten Kinder ist es kein Problem, jemanden zu fragen,	flitzte Mini quer über die Kreuzung, sprang in die Straßenbahn und schickte ein Stoßgebet zum Himmel.
Eine alte Frau erklärte Mini den Weg:	weil manche Leute zu faul sind und sie nicht zurückbringen.
Manchmal sind im Einkaufswagen Münzen,	kam ihr schrecklich weit entfernt vor.
Mini will ihre Mama nicht anrufen,	wie man aus einem Park kommt, aber die Mini tut sich immer schwer wildfremde Menschen anzusprechen.

Lösung - Blatt 3

(3) Setze die Wörter richtig in die Lücke ein:



1. Minis Papa war nicht zuhause, er war im Büro.
2. Mini fand den Weg nach Hause, indem sie einfach immer auf den Stephansturm zumarschierte.
3. Als der Papa Mini erkennen konnte, schrie er vor Freude laut „Hurra“!
4. Als die Mama sagte, dass alle drei dachten, dass sie nicht heim findet, sagte die Mimi: „Na, ihr seid mir vielleicht Angsthasen!“
5. Jemand legte Mini Geld in ihre Kappe, weil er sie für eine Bettlerin gehalten hatte.
6. Peter hat zwei Eiskugeln: Erdbeere und Pistazie.

Lösung - Blatt 4

(4) Setze die Wörter in den Lücken in das Kreuzworträtsel ein.

Das Lösungswort lautet: **MUTIG**

1. In Moritz Rucksack war bloß die Sonnencreme und ein Walkman.
2. Der dicke Adi macht aus jedem, der ihm einen Wagerl wegschnappt Apfelmus.
3. Die Wege waren so gewunden und verschlungen angelegt, dass die arme Mini die Orientierung verlor.
4. Der Bub, den Mini kennenlernt, hält in seiner Hand einen Eisbecher.
5. Nur ein alter Herr war nett, er sagte zu Mini: „Musst halt die Ellbogen einsetzen, Mäderl, und dich durchboxen!“



		1.	W	A	L	K	M	A	N						
2.	A	P	F	E	L	M	U	S							
		3.	O	R	I	E	N	T	I	E	R	U	N	G	
						4.	E	I	S	B	E	C	H	E	R
		5.	E	L	L	B	O	G	E	N					